Presse-Info aus Lenggries

12. Dezember 2016

Ich glaub, mich knutscht ein Hirsch:

Beim Winterwandern in Lenggries

*Wenn die Isargemeinde unter Schnee liegt, locken geräumte Wege*

*in die unberührte Natur – „Hirschküsse“ und Rodelspaß inklusive*

**Da wird selbst der hartgesottenste Hüttenwirt weich: Wenn Lois Oswald im Winter täglich um 15.30 Uhr auf seiner Reiseralm oberhalb der Isargemeinde Lenggries das Rotwild füttert, folgt ein amüsantes Schauspiel. Rotwildmann „Husse“ bedankt sich mit einem stattlichen „Hirschkuss“ für die Leckereien, die er und seine Damenschar serviert bekommen. Zuschauer sind herzlich willkommen. Der Almaufstieg dauert etwa 30 Minuten, zurück ins Tal geht es mit dem Schlitten. Die Reiseralm ist eines von zahlreichen Ausflugszielen, die im Winter in und um Lenggries locken – auf insgesamt 42 Kilometern geräumten Wegen. Weitere Informationen und Tipps für individuelle und geführte Winterwanderungen auf** [**www.lenggries.de**](http://www.lenggries.de)

„Ich glaub, mich knutscht ein Rothirsch“, lacht Lois Oswald – und wer kann das schon von sich behaupten? Der 55-jährige Wirt der Reiseralm am Lenggrieser Hausberg Brauneck und seine Familie sind leidenschaftliche Gastgeber für „Geweihte“ – nicht nur für Urlauber und Einheimische, die im Winter die circa halbstündige Wanderung durch den verschneiten Wald auf seine Alm unternehmen. Sie lassen sich in der gemütlichen Stube oder auf der schönen Sonnenterrasse bei traumhafter Aussicht in das Isartal mit einer Hüttenbrotzeit und freitags mit dem beliebten Kaiserschmarrn verwöhnen.

Eine besonders aussichtsreiche Rundtour führt über den Höhenweg am Brauneck auf bis zu 1500 Metern. Vorteil: Mit der Bergbahn überwindet man den Anstieg und startet direkt auf der Panoramastrecke. Bei Sonnenschein und guter Sicht bietet sich ein herrlicher Blick in das verschneite Karwendel und zum Aufwärmen geht’s in eine der Hütten am Wegesrand. Wen die Höhe weniger reizt, der bleibt einfach im Tal und begibt sich auf den Isarweg, der immer entlang des grün schimmernden Wildflusses auf etwa zehn Kilometern in Richtung Bad Tölz führt. Für ausdauernde Spaziergänger auch als Rundkurs: Am einen Ufer hin, am anderen wieder zurück.

Wer lieber mit einem Guide unterwegs ist, schließt sich einer der geführten Winterwanderungen an, zum Beispiel auf die Kirchsteinhütte ins Längental. Besonderer Tipp für die ganze Familie: Die geführten Abendwanderungen mit Laternen führen immer dienstags auf die Reiseralm und sind mit den Lenggrieser Gästekarten kostenlos. Infos und Termine auf [www.lenggries.de/winter/winterwandern](http://www.lenggries.de/winter/winterwandern)

**Weitere Infos:**

Tourismus Lenggries, Rathausplatz 2, 83661 Lenggries,

Tel.: 08042-5008 800, Fax: 08042-5008 801, [info@lenggries.de](mailto:info@lenggries.de), [www.lenggries.de](http://www.lenggries.de/)